



Amtsblatt der Stadt Kassel

12. Dezember 2025
Nr. 059 / 9. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1280	Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten als Technische Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter im Bereich Sonderbau (w/m/d).....	1291
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	1281	Pädagogisches Fachpersonal/Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (w/m/d).....	1292
Sitzung des Ortsbeirates Mitte	1281	Mehrere Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen / Sozialarbeiter (w/m/d).....	1294
Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld	1281	Mehrere Anlagenmechaniker/innen für den Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (w/m/d)	1295
Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld- Helleböhn	1282	Verfahrenslotsin / Verfahrenslotse (w/m/d)	1296
Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren ..	1282	Bauleiterin / Bauleiter im Bereich Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Klimatechnik (w/m/d).....	1297
Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie der Stadtverordnetenversammlung Kassel...	1282	Mehrere Elektronikerinnen / Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (w/m/d).....	1299
Sitzung des Ortsbeirates Südstadt.....	1282	Leiterin / Leiter für die Abteilung Kommunale Arbeitsförderung (w/m/d).....	1300
Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof- Warteberg.....	1283	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter im Bereich Zuschusswesen (w/m/d).....	1302
Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland .	1283	Lebensmittelkontrolleurin / Lebensmittelkontrolleur (w/m/d)	1303
Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen..	1283	IT-Administratorin / IT-Administrator im Bereich Windows und IOS (w/m/d)	1304
Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren	1283	Netzwerkadministratorin / Netzwerkadministrator (w/m/d)	1305
Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe	1283	Mitarbeiterin / Mitarbeiter für die Bekleidungskammer und Materialpflege (w/m/d).....	1307
Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden	1284	Archivarin / Archivar (w/m/d)	1308
Bekanntmachungen.....	1284	Logopädin / Logopäde (w/m/d)	1309
Allgemeinverfügung der Stadt Kassel über das Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 am 31. Dezember 2025 (Silvester) und 1. Januar 2026 (Neujahr)	1284	Psychologin / Psychologe (w/m/d).....	1310
Mahnung	1287		
Bebauungspläne	1288		
Bebauungsplan Nr. VII/6 „Koop-Quartier Hafestraße“	1288		
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	1289		
Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten für den Bereich städtische Baukontrolle, Bauüberwachung und bautechnische Prüfung (w/m/d)	1289		

Mehrere Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter für die Schulden- und Insolvenzberatung (w/m/d)	1312
Vergabe öffentlicher Aufträge	1313
Impressum	1313



Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ortsbeirates Mitte

Am Mittwoch, 17. Dezember 2025 findet um 19.00 Uhr im Rathaus, Kommissionszimmer I, Obere Königsstraße 8, Kassel, die 45. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Mitte statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Planungen zum Tag der Erde 2026
2. Vorstellung der Evaluationsergebnisse des Verkehrsversuchs im Königstor mit dem Modalfilter zwischen Friedrich-Engels-Straße und Weigelstraße
3. Einrichtung Fahrradstraße Schillerstraße
4. Fahrradbügel - Bürgermeister-Brunner-Straße
5. Neugestaltung Skateplatz/ Wegeeinziehungsverfahren
6. Dispositionsmittel
7. Mitteilungen

gez. Julia Herz
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld

Am Mittwoch, 17. Dezember 2025, 19:00 Uhr, findet im Haus Forstbachweg, Versammlungsraum, Forstbachweg 16 C, Kassel, die 47. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Übertragung von Dispositionsmitteln in den kommenden Haushalt
2. Vergabe von Dispositionsmitteln
3. Mitteilungen

gez. Sascha Gröling
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn

Am Donnerstag, 18. Dezember 2025, findet um 18.30 Uhr im Haus der ev. Gemeinschaft Kassel, (L4), Leuschnerstraße 72 b, Kassel, die 49. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Beleuchtung in der Sophie-Scholl-Straße und nördlich angrenzenden namenlosen Weg
2. Weg zum Kleingartenverein Helleböhn e.V.
3. Olof-Palme-Haus, Konzeption der Ausgestaltung
4. Dispositionsmittel
5. Mitteilungen

gez. Helmut Alex
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren

Am Montag, 15. Dezember 2025, um 18.30 Uhr, findet im Hotel Eichholz, Saal, Oberzwehrener Straße 49, die 45. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Verkehrssituation Schenkelsberg
2. Dispositionsmittel
3. Mitteilungen

gez. Philipp Humburg
Ortsvorsteher

Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Mittwoch, 17. Dezember 2025, 17.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel, die 39. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie statt.

Tagesordnung:

1. „GemeinsamWaermer – Wärmewende im nachbarschaftlichen Raum durch Mikrowärmenetze“

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in: Stadtklimarätin Simone Fedderke

- 101.19.1563 -

2. CO₂-Preis und energetische Sanierung städtischer Gebäude

Anfrage Fraktion DIE LINKE

Berichtersteller/in: Stadtverordnete Violetta Bock

- 101.19.1570 -

3. „Kassel auf dem Weg zur Stadt der 100.000 Bäume“ – Kleingartenvereine mobilisieren

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen

B90/Grüne, CDU und FDP

Berichtersteller/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

- 101.19.1626 -

4. Sozial gerechter Gasausstieg

Anfrage Fraktion DIE LINKE

Berichtersteller/in: Stadtverordnete Bock

- 101.19.1639 -

gez. Karin Müller
Vorsitzende

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Am Dienstag, 16. Dezember 2025, 19:00 Uhr, findet im Rathaus, Lesezimmer, Obere Königsstraße 8, Kassel, die 50. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Südstadt statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Veranstaltung "Südstadt wählt"
2. Dispositionsmittel
3. Mitteilungen

gez. Selina Holtermann
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg

Am Donnerstag, 18. Dezember 2025, um 19.00 Uhr, findet im Bürgerhaus Philippinenhof, Philippinenhöfer Weg 28, Kassel, die 39. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Änderung des Verfahrens zur Umsetzung von Dispositionsmitteln
2. Konzept Schulwegesicherheit
3. Mitteilungen

gez. Maximilian Bathon
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland

Am Donnerstag, 18. Dezember 2025, 19.00 Uhr findet im Philipp-Scheidemann-Haus, Raum 106, Holländische Straße 74, Kassel, die 53. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Satzung über die Schulbezirke (Grundschule)
2. Standorte für mobile Geschwindigkeits-Displays
3. Termine Ortsbeirat 2026
4. Mitteilungen

gez. Ali Timtik
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen

Am Donnerstag, 18. Dezember 2025, 19.00 Uhr, findet in der Jakobuskirche, Kirchenzentrum, Umbachsweg 64, Kassel, die 44. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des neuen Leiters des Polizeireviere Ost
2. Parksituation im Stadtteil
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
 - a) zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
 - b) zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen
 - c) zur Unterhaltung von Grünanlagen
4. Mitteilungen

gez. Volker Zeidler
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Niederrhoden

Am Dienstag, 16. Dezember 2025, 19.00 Uhr, findet in der Matthäuskirche, Saal, Am Fronhof 3, Kassel, die 52. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederrhoden statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel vom 4. Juni 1984 in der Fassung der Siebten Änderung vom 7. Oktober 2024 (Achte Änderung)
2. Dispositionsmittel
3. Mitteilungen

gez. Harald Böttger
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe

Am Donnerstag, 18. Dezember 2025, findet um 18.00 Uhr im Vereinsheim der TSG Wilhelmshöhe 1883, Kirchditmolder Straße 46, Kassel, die 49. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe statt.

Tagesordnung:

1. Jugendplatz Stockwiesen
2. Vorstellung eines Projektes "Demokratie" von Schülerinnen und Schülern der Reformschule
3. Mitteilungen

gez. Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden

Am Donnerstag, 18. Dezember 2025, 19.00 Uhr, findet in den Bürgerräumen Wehlheiden, Kohlenstraße 16, Kassel, die 44. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vorschlag zur Wahl einer Schiedsperson
2. Fußweg Übergang Kohlenstraße Höhe Lidl
3. Finanzierung Jugendräume Wehlheiden
4. Dispositionsmittel
5. Mitteilungen

gez. Stephan Amtsberg
Ortsvorsteher

Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung der Stadt Kassel über das Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 am 31. Dezember 2025 (Silvester) und 1. Januar 2026 (Neujahr)

Aufgrund von § 24 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und S. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 169), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 20. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5238) in Verbindung mit § 35 S. 2 des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) vom 15. Januar 2010 (GVBl. I S. 18), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 78, 81) sowie § 9 Abs. 2 Nr. 4 der Arbeitsschutzzuständigkeitsverordnung (ArbSchZV) vom 11. August 2014 (GVBl. S. 196), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 2. Dezember 2021 (GVBl. S. 788, 791), und § 85 Abs. 1 Nr. 4 des Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) vom 14. Januar 2005 (GVBl. I S. 14), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2024 (GVBl. 2024 Nr. 83) ergeht folgende

Allgemeinverfügung:

1. Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Sinne von § 3a Abs. 1 Nr. 1 lit. b des Sprengstoffgesetzes ist über das vom 2. Januar bis 30. Dezember eines jeden Jahres bestehende Abbrennverbot hinaus auch am 31. Dezember 2025 und am 1. Januar 2026 an den in dieser Allgemeinverfügung näher bezeichneten öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Kassel untersagt. Im Einzelnen gilt dieses Abbrennverbot innerhalb der nachfolgenden Bereiche:

a) Der Königsplatz: Dieser wird im südlichen Bereich begrenzt durch die Liegenschaften „Königsplatz 32“ bis „Königsplatz 42“ und im nördlichen Bereich durch die Liegenschaften „Königsplatz 53“ bis „Königsplatz 61“,

b) die Obere Königsstraße: Ab der Liegenschaft „Obere Königsstraße 31“ bis zur Liegenschaft „Königsplatz 53“,

c) der Opernplatz: Dieser wird im östlichen Bereich begrenzt durch die Liegenschaft „Obere Königsstraße 28a“, im Süden durch die Liegenschaften „Obere Königsstraße 28 und 31“, im Westen durch die Liegenschaft „Obere Königsstraße 35“ und im Norden durch die Liegenschaften „Obere Königsstraße 37a“ und „Obere Königsstraße 37“,

d) die Treppenstraße: Ab der Liegenschaft „Treppenstr. 2“ bis zur Oberen Königsstraße,

e) der Friedrichsplatz inklusive der Randstraßen: umgrenzt von der Liegenschaft „Friedrichsplatz 19“ bis Steinweg, Frankfurter Straße bis zur Liegenschaft „Friedrichsplatz 12“, von der Liegenschaft „Friedrichsplatz 12“ bis zur Liegenschaft „Obere Königsstraße 31“, entlang des Opernplatzes einschließlich der Fußgängerzone bis zu den Liegenschaften „Obere Königsstraße 37 bis 43“,

f) der Florentiner Platz und der Bereich Treppenstraße (Ebene Standort Obelisk) inklusive der Gehwegbereiche/ Fußgängerzone bis zur Fassade der angrenzenden Bebauung: begrenzt im Südwesten durch die Theaterstraße, im nordwestlichen Bereich durch die Liegenschaften „Wolfsschlucht 19 und 21“, im nördlichen Bereich durch die Liegenschaft „Treppenstraße 4“, im südöstlichen Bereich durch die Liegenschaft „Treppenstraße 2“ und im südlichen Bereich durch die Liegenschaft „Neue Fahrt 12“.

2. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 wird angeordnet.

3. Diese Allgemeinverfügung tritt am 29. Dezember 2025, 0 Uhr in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 1. Januar 2026 außer Kraft.

Begründung:

I.

Mit der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) werden u.a. Einschränkungen des Umgangs mit sonstigen explosionsgefährlichen Stoffen und Sprengzubehör zum Schutz der Bevölkerung vor Brand- und Gesundheitsgefahren bestimmt. In § 23 Abs. 1 der 1. SprengV wird daher geregelt, dass das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände u.a. in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern sowie Kinder- und Altenheimen generell verboten ist. Nach § 23 Abs. 2 der 1. SprengV ist darüber hinaus das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie 2 in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember, soweit nicht eine gesonderte sprengstoffrechtliche Erlaubnis oder Ausnahmegewilligung vorliegt, unabhängig von der betroffenen Örtlichkeit verboten. Am 31. Dezember und am 1. Januar dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 dagegen grundsätzlich von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, abgebrannt werden.

Bei pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 handelt es sich um Kleinf Feuerwerk, das zum Jahreswechsel u.a. in Form von Raketen, Batterien, Knallkörpern etc. im Handel erhältlich ist.

Gerade an Silvester und Neujahr kann es aufgrund der hohen Anzahl von privaten Feuerwerken mit frei verkäuflichem Kleinf Feuerwerk mitunter zu erhöhten Brand- und Gesundheitsgefahren kommen. Dies gilt in besonderem Maße in der Nähe von besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen. § 24 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 der 1. SprengV trägt diesem Umstand Rechnung, indem die Möglichkeit vorgesehen wird, Abbrennverbote für pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 im Sinne von § 3a Abs. 1 Nr. 1 lit. b des Sprengstoffgesetzes auch am 31. Dezember und am 1. Januar in Bereichen, die aufgrund ihrer Nähe zu besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen in besonderem Maße brandgefährdet sind, anzuordnen. Mit dieser Allgemeinverfügung werden die Bereiche in der Nähe besonders brandempfindlicher Gebäude und Anlagen im Gebiet der Stadt Kassel bestimmt, an denen ein Abbrennverbot für pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 im Sinne von § 3a Abs. 1 Nr. 1 lit. b des Sprengstoffgesetzes auch am 31. Dezember 2025 und am 1. Januar 2026 gilt, um so den dort zum Jahreswechsel bestehenden erhöhten Brandrisiken Rechnung zu tragen.

II.

Ziffer 1:

Nach § 24 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 1. SprengV kann die zuständige Behörde allgemein oder im Einzelfall anordnen, dass pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 im Sinne von § 3a Abs. 1 Nr. 1 lit. b des Sprengstoffgesetzes in der Nähe von Gebäuden oder Anlagen, die besonders brandempfindlich sind auch am 31. Dezember und am 1. Januar nicht abgebrannt werden dürfen. Zuständig für den Erlass von Anordnungen nach § 24 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 1. SprengV ist nach § 9 Abs. 2 Nr. 4 der ArbSchZV i.V.m. § 85 Abs. 1 Nr. 4 HSOG der Oberbürgermeister der Stadt Kassel als örtliche Ordnungsbehörde.

Von einer Anhörung konnte gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 4 HVwVfG abgesehen werden, da es sich vorliegend um eine Allgemeinverfügung handelt, bei deren Erlass eine vorherige Anhörung nicht geboten ist.

Bei den unter Ziffer 1 Buchstabe a) bis f) festgelegten Bereichen handelt es sich um solche, in deren Nähe sich Gebäude oder Anlagen befinden, die besonders brandempfindlich sind.

Nach den Erkenntnissen der Stadtpolizei und der Feuerwehr der Stadt Kassel ist an den in dieser Allgemeinverfügung bestimmten Bereichen aufgrund der dort befindlichen Anlagen von einem erhöhten Brandrisiko auszugehen, da sich an diesen Orten bzw. in der Nähe die im Zuge des bis zum 30. Dezember 2025 stattfindenden Weihnachtsmarktes als Stände aufgestellten Holzhütten befinden. Insoweit ist zu beachten, dass auf Grundlage der Erkenntnisse aus der Vergangenheit die Holzhütten im Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung auch am 31. Dezember 2025 und am 1. Januar 2026 nicht vollständig abgebaut sein werden.

Hierbei handelt es sich um Anlagen, die auf Grundlage ihrer Bauart und ihrer Ausstattung besonders brandempfindlich i.S.v. § 24 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 1. SprengV sind. Die Stände sind regelmäßig nicht massiv errichtet. Sie bestehen überwiegend aus brennbaren Materialien und sind vornehmlich aus Holz gefertigt. In den Ständen werden außerdem zum Teil Flüssiggasflaschen zum Betrieb von Flüssiggasanlagen, wie beispielsweise Gasgrills oder Heizstrahler gelagert. Hinzu kommt, dass in der Nähe dieser Anlagen mitunter Holzschnitzel als Bodenbelag aufgebracht sind und eine große Anzahl von Tannen und Fichten zur Dekoration des Weihnachtsmarkts, welche am 31. Dezember bereits ausgetrocknet sein werden, aufgestellt sind, welche die Gefahr einer Brandentstehung zusätzlich erhöhen. Eine besondere Brandempfindlichkeit folgt demnach einerseits bereits aus der Bauart der Anlagen selbst und zusätzlich aus den in unmittelbare Nähe der Anlagen befindlichen brandempfindlichen Gegenstände und Dekorationen. Die unter Buchstabe a) bis f) benannten Orte bilden diejenigen Bereiche ab, in denen aufgrund einer entsprechenden Nähe zu den Ständen des Weihnachtsmarktes mit einem erhöhten Brandrisiko zu rechnen ist.

Daher bedarf es für die unter Ziffer 1 Buchstabe a) bis f) festgelegten Bereiche unter Abwägung der mit dieser Verfügung verfolgten Zwecke mit den Interessen Dritter an der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 der Anordnung eines Abbrennverbots für den 31. Dezember 2025 und den 1. Januar 2026. Die Anordnung ist insbesondere verhältnismäßig. Sie dient dazu, die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände innerhalb der aufgezählten Örtlichkeiten zu verhindern, um so letztlich körperliche Verletzungen Dritter durch von in der Nähe der dort befindlichen Anlagen gezündeten Feuerwerkskörpern ausgelösten Feuern bzw. Bränden zu vermeiden. Sie dient demnach dem Schutz Dritter vor den mit einer Brandentstehung einhergehenden Gefahren, insbesondere den hiervon ausgehenden Gefahren für Leib und Leben der Bevölkerung, sowie der Gefahr von Sachschäden, welche durch das Abbrennen von Silvesterfeuerwerk in den genannten Bereichen entstehen können. Die Verfügung ist geeignet, die aufgezeigten Gefahren für die vorgenannten Rechtsgüter abzuwenden.

Die Anordnung ist auch erforderlich. Mildere, gleich geeignete Mittel sind nicht ersichtlich. Ferner gilt die Anordnung nur in einem begrenzten Teilgebiet der Innenstadt. Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 im Rahmen der sonstigen gesetzlichen Bestimmungen bleibt in sämtlichen anderen Teilen des Stadtgebiets weiterhin zulässig.

Die Maßnahme ist angemessen. Der Eingriff in das Grundrecht der betroffenen Personen auf allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG) und der mit der Anordnung verfolgte Zweck, Gefahren für die Individualrechtsgüter Leib und Leben Dritter (Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG) abzuwehren, stehen hier auch nicht außer Verhältnis zueinander. Es überwiegt das öffentliche Interesse am Schutz der Gesundheit der Bevölkerung. Mit der Anordnung eines Abbrennverbots pyrotechnischer Gegenstände innerhalb der aufgezählten Örtlichkeiten wird der Schutz von Leib und Leben einer unbestimmten Anzahl von Personen gewährleistet.

Ansonsten könnte es durch die Entstehung von Bränden zu schweren Schädigungen der Gesundheit oder Verletzungen kommen. Mit der Anordnung wird zusätzlich der Gefahr von durch Brandentstehung drohenden Sachschäden am Eigentum Dritter begegnet. Gleichzeitig bleibt es den von dem Abbrennverbot betroffenen Personen ohne Weiteres möglich, an einem anderen, weniger brandgefährdeten Ort im Rahmen der gesetzlichen Regelungen Silvesterfeuerwerk abzubrennen.

Mit der Bestimmung der unter Ziffer 1 benannten Örtlichkeiten wird der Ermessensspielraum nach der vorzunehmenden Abwägung der verschiedenen Interessen pflichtgemäß und in rechtmäßiger Weise ausgeübt. Die angeordnete Maßnahme ist zweckmäßig und, wie dargestellt, auch verhältnismäßig.

Ziffer 2:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO. Hiernach entfällt die aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs, wenn die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse oder im überwiegenden Interesse eines Beteiligten von der Behörde, die den Verwaltungsakt erlassen hat, besonders angeordnet wird. Das Interesse der Allgemeinheit an der sofortigen Vollziehung der Verfügung unter Ziffer 1 überwiegt vorliegend das Aussetzungsinteresse der von dieser Regelung Betroffenen. Die Verfügung unter Ziffer 1 würde ohne Anordnung der sofortigen Vollziehung keine Wirkung zum Schutz der gefährdeten Rechtsgüter zeigen, da das räumlich und zeitlich begrenzte Abbrennverbot im Falle der Einlegung eines Rechtsbehelfs nicht vollzogen werden könnte. Angesichts des mit dieser Verfügung verfolgten Zweckes des Schutzes der Bevölkerung vor Brandgefahren und der damit verbundenen Abwendung von Gefahren für Leib und Leben Dritter, kann eine Entscheidung über mögliche Rechtsbehelfe nicht abgewartet werden, sondern ist eine sofortige Vollziehbarkeit des Verbots geboten, da der hiermit bezweckte Schutz der Bevölkerung andernfalls ins Leere laufen würde.

Das private Aussetzungsinteresse des Einzelnen in Gestalt einer aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfs ist vor diesem Hintergrund und angesichts des geringfügigen Eingriffs für die Betroffenen in ihrer allgemeinen Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG) geringer zu gewichten als das öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehung der Ziffer 1.

Ziffer 3:

Die Allgemeinverfügung wird mit dem nach § 41 Abs. 4 S. 4 HVwVfG bestimmten Tag wirksam. Sie tritt mit Ablauf des 1. Januar 2026 außer Kraft, da dann die Erforderlichkeit für die Maßnahme nicht mehr fortbesteht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Oberbürgermeister der Stadt Kassel in Kassel erhoben werden.

Stadt Kassel, den 9.12.2025

Stadt Kassel – Der Oberbürgermeister

gez. Lehmkuhl

Heiko Lehmkuhl

Stadtrat

Hinweise:

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung können gemäß § 46 Nr. 9 der 1. SprengV als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Mahnung

An die Zahlung der nach den Heranziehungs- oder Stundungsbescheiden fällig werdenden/gewesenen nachstehenden Forderungen der Stadt Kassel wird erinnert: Grundstücksabgaben (Abwasser- und Wassergebühren), Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussgebühren, Pacht- und Erbbauzinsen, Hypotheken- und Darlehensverpflichtungen, Straßenbeiträge, Schulgelder, Benutzungsgebühren und Kindertagesstättenbeiträge, Sozialhilfekostensätze, Unterhaltsbeiträge und Benutzungsentgelte Obdachlosenfürsorge.

Die Zahlungen und Überweisungen werden – unter Angabe der Debitorennummer/des Kassenzzeichens – auf eines unserer Bankkonten oder unser Postbankkonto erbeten. Gehen die angemahnten Abgaben nicht innerhalb von sieben Tagen nach Fälligkeit ein, so werden sie im Verwaltungszwangsverfahren kostenpflichtig eingezogen. Für Rückstände wird für jeden angefangenen Monat der Säumnis 1 % Säumniszuschlag vom Restbetrag berechnet. Außerdem bitten wir um Ausgleich der nicht genannten, aber auch fällig gewesenen Forderungen der Stadtverwaltung, für die Mahngebühren erhoben werden müssen, wenn nicht pünktlich gezahlt wird. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit am Lastschriftverfahren teilzunehmen. Entsprechende Vordrucke sind bei der Stadtverwaltung erhältlich bzw. stehen auf der Homepage www.kassel.de/service bereit. Diese Abbuchungsermächtigung kann auf dem Postweg versandt oder auch persönlich bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

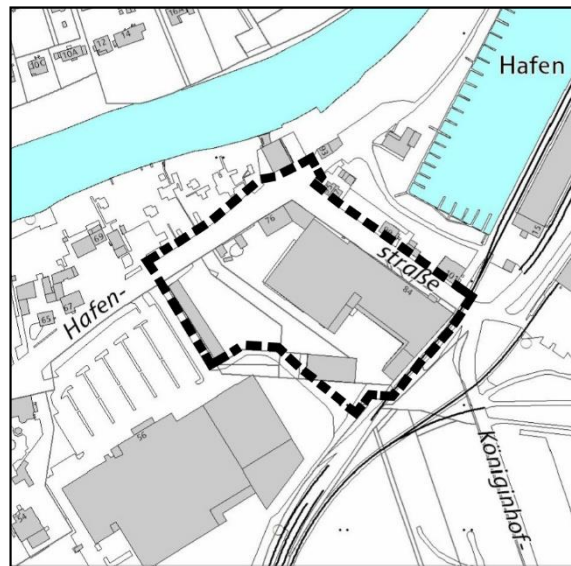


Bebauungspläne

Bebauungsplan Nr. VII/6 „Koop-Quartier Hafenstraße“

Aufstellung und Öffentliche Auslegung in der Zeit vom **15.12.2025** bis einschließlich **30.01.2026**.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 10.11.2025 die Aufstellung und den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. VII/6 „Koop-Quartier Hafenstraße“ beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB), ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, durchgeführt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich im Stadtteil Unterneustadt. Er wird im Nordwesten und Nordosten von der Hafenstraße begrenzt. Im Südwesten grenzt der Obi-Baumarkt an. Im Osten grenzen die privaten Flurstücke 10/27 und 30/33 an. Der Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes ist ca. 20.800 qm groß und umfasst die Flurstücke 3/13, 10/24, 10/30, 10/31, 14/11 (tlw.), 10/27 (tlw.), 10/17, 10/14, 10/13, 10/24, 10/25, 10/19, 10/20, 10/21, 10/22 und 10/23 in der Gemarkung Kassel, Flur 20.

Ziel und Zweck der Planung ist die Transformation des ehemaligen Gewerbe- und Speditionsstandortes zum urban gemischten Quartier insbesondere auch mit dem Ziel der Stärkung als Wohnstandort. Der Bebauungsplan schafft hierfür die planungsrechtliche Grundlage. Diese Entwicklung hat große Bedeutung als Impuls für die Gesamtentwicklung des Hafensareals und entspricht den Zielsetzungen des Rahmenplans für das Gebiet.

Nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.10.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257) geändert, sind der Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung und Gutachten in der Zeit vom 15.12.2025 bis einschließlich 30.01.2026 im Internet unter folgendem Link veröffentlicht: www.kassel.de/bebauungsplanverfahren unter der Rubrik „Offenlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit“.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet wird die Möglichkeit der Einsichtnahme angeboten. Die Planunterlagen können nach Terminvereinbarung während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 09:00 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Abteilung Stadtplanung, Rathaus 2, Friedrich-Ebert-Straße 160, 34119 Kassel, eingesehen werden.

Kontakt Daten zur Terminvereinbarung:
Fr. Braun, Telefon: 0561/787-6401
Hr. Lindemann, Telefon: 0561/787-6166
Per E-Mail:
ulrike.braun@kassel.de
martin.lindemann@kassel.de

Stellungnahmen sollen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist schriftlich auf elektronischem Weg (Postfach: bauleitplanung@kassel.de) abgegeben werden.

Sie können auch per Brief an die Abteilung Stadtplanung an oben genannte Adresse abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten für den Bereich städtische Baukontrolle, Bauüberwachung und bautechnische Prüfung (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz gestaltet täglich den baulichen Rahmen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung. Damit in unserer Abteilung Bauaufsicht immer alles genau nach Maß verläuft, suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die ein verlässliches Grundgerüst für unsere Tätigkeit bildet.

Wir suchen für die Bauaufsicht Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten für den Bereich städtische Baukontrolle, Bauüberwachung und bautechnische Prüfung (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Durchführen von Wiederkehrenden Sicherheitsüberprüfungen nach § 53 Abs. 2 Nr. 20 der Hessischen Bauordnung (HBO)
- Festlegen und ggf. Durchsetzen von Maßnahmen im Rahmen von Verwaltungszwangsverfahren
- Einsatz bei akuten Gefahren
- Wahrnehmen von Aufgaben im Rahmen der Bauüberwachung
- kompetentes Beraten rund um Fragen zum Gebäudeenergiegesetz

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Janina Schneider, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Telefon 0561 787 6143.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen bautechnischen Dienst oder eine vergleichbare Qualifikation ist wünschenswert
- Expertise in der Bautechnik und im Bauordnungsrecht, insbesondere im Brandschutz
- Berufspraxis in der öffentlichen technischen Verwaltung, idealerweise im Bauplanungs-, Bauneben- und Verwaltungsrecht sowie auf Baustellen
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Konfliktfähigkeit und Entscheidungsstärke gepaart mit einem souveränen, freundlichen Auftreten
- Fahrerlaubnis der Klasse B und uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. Besoldung bis A 12 nach dem Hessischen Besoldungsgesetz (HBesG).

Sie übernehmen eine verantwortungsvolle, sinnstiftende Aufgabe an einem sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst. Es erwartet Sie eine moderne, teamorientierte Arbeitsatmosphäre und Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung, die durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird.

Wir bieten im Rahmen der Work-Life-Balance flexible Arbeitszeiten, vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung, Mobiles Arbeiten sowie die Nutzung unserer Betriebskita an. Sie profitieren von unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement, einem attraktiven Jobticket (vergünstigtes Deutschlandticket) sowie der Möglichkeit eines Jobradleasings.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Cora Bernhardt, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2553, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten als Technische Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter im Bereich Sonderbau (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz gestaltet täglich den baulichen Rahmen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung. Damit unsere Abteilung Bauaufsicht rund um Baugenehmigungen im Sonderbau bestens aufgestellt ist, suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die als Teil unserer technischen Sachbearbeitung das solide Fundament für Vorhaben in Kassel legt.

Wir suchen für die Bauaufsicht Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten als Technische Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter im Bereich Sonderbau (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- verantwortungsvolles Bearbeiten von Bauanträgen sowohl aus bautechnischer als auch verwaltungsverfahrenrechtlicher Sicht
- gewissenhaftes Prüfen von Brandschutzkonzepten
- Treffen fundierter Entscheidungen über Bauanträge (Erteilen von Baugenehmigungen und Antragsablehnungen)
- Verfassen von Stellungnahmen zu Bauleitplanungen, Fachplanungen sowie baulichen Maßnahmen
- Mitwirken in Widerspruchs- und Klageverfahren

- Einsatz bei akuten Gefahren (z. B. Einsturzgefahr) sowie Ergreifen von Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr
- kompetentes Beraten zu allen fachlichen Fragen rund um Bauanliegen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Vanessa Janovsky, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Telefon 0561 787 6311.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen bautechnischen Dienst oder eine vergleichbare Qualifikation ist wünschenswert
- Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung, als Fachplanerin/Fachplaner Brandschutz sowie auf Baustellen ist vorteilhaft
- Expertise im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht sowie im Baunebenrecht
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Konfliktfähigkeit und Entscheidungsstärke gepaart mit einem souveränen, freundlichen Auftreten
- Fahrerlaubnis der Klasse B und uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. Besoldung bis A 12 nach dem Hessischen Besoldungsgesetz (HBesG).

Sie übernehmen eine verantwortungsvolle, sinnstiftende Aufgabe an einem sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst.

Es erwartet Sie eine moderne, teamorientierte Arbeitsatmosphäre und Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung, die durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird.

Wir bieten im Rahmen der Work-Life-Balance flexible Arbeitszeiten, vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung, Mobiles Arbeiten sowie die Nutzung unserer Betriebskita an. Sie profitieren von unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement, einem attraktiven Jobticket (vergünstigtes Deutschlandticket) sowie der Möglichkeit eines Jobradleasings.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Cora Bernhardt, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2553, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).



Pädagogisches Fachpersonal/Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster – pädagogisches Fachpersonal/Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (w/m/d).

Die Stellen sind teilweise befristet und teilweise unbefristet zu besetzen.

Die Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster ist eine kostenrechnende Abteilung des Jugendamtes der Stadt Kassel. Sie bietet in den vier Sachgebieten stationäre, teilstationäre und ambulante erzieherische Hilfen an.

Die Stellen sind eingebunden in das Gesamtkonzept von insgesamt sechs vollstationären Angeboten in Kassel. In den vollstationären Jugendhilfeeinrichtungen nach §§ 34, 42 SGB VIII werden junge Menschen im Altersspektrum 0 bis 21 Jahre betreut und gefördert sowie schulische, soziale und lebenspraktische Kompetenzen vermittelt.

Ihre Aufgaben

- Versorgen, Pflegen und Schützen von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen

- Planen der Hilfen nach § 36 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) in Zusammenarbeit mit den Allgemeinen Sozialen Diensten sowie Umsetzen von Wirkungszielen, Handlungszielen und Handlungsschritten unter Beteiligung der jungen Menschen und ggf. der Erziehungs-/Sorgeberechtigten
- Begleiten des Entwicklungs- und Verselbstständigungsprozesses durch fachlich-soziales und emotionales Unterstützen im Alltag
- Konfliktmanagement und Krisenintervention sowie Umsetzen des Schutzauftrages nach § 8a Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII)
- Vernetzen mit anderen Formen der Hilfe
- Kooperieren mit anderen Trägern, Behörden und Ämtern, insbesondere dem Jobcenter Stadt Kassel
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- zusätzlich für pädagogische Fachkräfte:
 - Berufserfahrung im Bereich der Erziehungshilfe
 - Beratungsmethodik und -kompetenz
 - Bereitschaft und Fähigkeit zum sozialräumlichen Denken
 - umfassende Kenntnisse in der Jugendhilfe im Bereich des SGB VIII, SGB II und SGB XII, des Familienrechtes sowie erweiterte Kenntnisse in angrenzenden Rechtsgebieten
 - Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Familiensystemen und Sozialisationsbedingungen junger Menschen und gruppendynamischen Prozessen sowie dem daraus resultierenden professionellen Handeln
 - Kenntnisse der Fördermöglichkeiten für arbeitssuchende/arbeitslose benachteiligte junge Menschen sind wünschenswert

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Tobias Spengler, Jugendamt, Telefon 0561 787 5439.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) aus dem Bereich Sozialwesen/Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, vorzugsweise mit staatlicher Anerkennung, oder eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieherin bzw. Erzieher mit staatlicher Anerkennung, Heilpädagogin bzw. Heilpädagoge mit staatlicher Anerkennung, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fähigkeit, junge Menschen in verschiedenen Lebensbereichen zu aktivieren und zu unterstützen sowie den Gruppenalltag zielorientiert zu organisieren
- Gesprächs- und Beratungskompetenzen
- Bereitschaft zum Dienst zu ungünstigen Zeiten und zur Übernahme von Bereitschaftsdiensten

Unser Angebot

Die Zuordnung der wahrzunehmenden Aufgaben und die daraus resultierende Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ist abhängig von Ihren persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Mehrere Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen / Sozialarbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Allgemeine Soziale Dienste - mehrere Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen / Sozialarbeiter (w/m/d).

Die Einstellungen erfolgen zunächst aufgrund befristeter Vakanzen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird schnellstmöglich angestrebt.

Ihre Aufgaben

- allgemeines Beraten von jungen Menschen und ihren Familien
- Einleiten und Begleiten von Hilfen nach den §§ 27 ff. Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII)
- Beraten bei Trennung, Scheidung und Umgangsregelungen
- Bearbeiten von Mitteilungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Kooperieren mit den Familien- und Vormundschaftsgerichten sowie mit Kindertagesstätten und Schulen
- Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen
- Übernehmen von Budgetverantwortung innerhalb des Betreuungsbezirks und der Regionalen Arbeitsgruppe

- Einleiten von Hilfen zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer
- Wahrnehmen von Gerichtsterminen
- Teilnehmen an Supervisionen
- Teilnehmen an der Rufbereitschaft im Wechsel mit den Kolleginnen und Kollegen der Abteilung

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Jannik Hübner, Jugendamt, Telefon 0561 787 5300.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom) im Bereich Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der familien-, vormundschafts- und jugendhilferechtlichen Bestimmungen
- Fähigkeit zur Arbeit im Team und mit Gruppen
- Bereitschaft, die Tätigkeit außerhalb der üblichen Bürozeiten wahrzunehmen
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erhalten Sie ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Mehrere Anlagenmechaniker/innen für den Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung – Abteilung Gebäudetechnik und Energie – mehrere Anlagenmechanikerinnen / mehrere Anlagenmechaniker für den Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (w/m/d).

Die Stellen stehen teilweise unbefristet und teilweise befristet zur Verfügung.

Das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung ist für den Bau und Betrieb aller Gebäude der Stadt Kassel zuständig. Dazu gehören unter anderem die städtischen Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindertagesstätten, Bürgerhäuser, Sporthallen, Feuerwehrhäuser und Kultureinrichtungen.

Die Abteilung Gebäudetechnik und Energie ist dabei verantwortlich für alle Belange im Zusammenhang mit den gebäudetechnischen Anlagen in den städtischen Liegenschaften. Dies umfasst sowohl die Planung und den Bau der Gebäudetechnik im Rahmen von Neubau-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen als auch die Instandhaltung sowie den technischen Betrieb und dessen Optimierung im Hinblick auf Sicherheit, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit.

Ihre Aufgaben

- selbstständiges Durchführen von Gas-, Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallationen in städtischen Gebäuden
- Instandsetzen, Warten, Reparieren und Inbetriebnehmen von Gas- und Wasseranlagen, Warmwasseraufbereitungsanlagen, Heizungsanlagen, Wärmepumpen, Klimatechniken, Lüftungsanlagen, Umwälzpumpen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen für Gas und Wasser
- hygienisches Betreuen von Trinkwasseranlagen gemäß Trinkwasserverordnung
- Beurteilen von gebäudetechnischen Anlagen hinsichtlich ihrer Funktionsfähigkeit
- Inbetriebnehmen, Warten, Reparieren und Säubern von städtischen Zierbrunnen
- Begleiten von Sachverständigenprüfungen in städtischen Gebäuden

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Dr. Carsten Schwarz, Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Telefon 0561 787 6555.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur Anlagenmechanikerin / zum Anlagenmechaniker im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) oder eine vergleichbare Qualifikation

- Fort- und Weiterbildungen in Lüftungs- und Klimatechnik sowie Gastechnik sind wünschenswert
- Kenntnisse in den Bereichen Regelungstechnik und Gebäudeautomation sind von Vorteil
- gute Ausdauer und Belastbarkeit, Kooperationsfähigkeit sowie Selbstständigkeit
- Initiative und Entscheidungsstärke

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 7 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Nicole Brademann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2568, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 21. Dezember 2025

Verfahrenslotsin / Verfahrenslotse (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Zentralabteilung – eine Verfahrenslotsin / einen Verfahrenslotsen (w/m/d).

Die Stelle steht befristet bis zum 31. Dezember 2027 zur Verfügung.

Ihre Aufgaben

- Beraten und unabhängiges Unterstützen von Leistungsberechtigten beim Realisieren von Ansprüchen auf Leistungen der Eingliederungshilfe sowie Hinwirken auf die Inanspruchnahme von Rechten nach § 10b Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII)
- Klären der Zuständigkeit bezüglich anderer Leistungsträger inklusive Unterstützen bei der Antragstellung und beim Erfüllen von Mitwirkungspflichten der / des Betroffenen
- Unterstützen des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe beim Zusammenführen der Leistungen der Eingliederungshilfe
- strukturelles Zusammenarbeiten mit anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, insbesondere mit Rehabilitationsträgern
- halbjährliches Berichterstellen gegenüber dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe
- Durchführen der Öffentlichkeitsarbeit für den Tätigkeitsbereich

- Unterstützen, insbesondere der Jugendhilfeplanung, beim Ausbau und Weiterentwickeln inklusiver Jugendhilfeangebote

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Adrianna Sondermann, Jugendamt, Telefon 0561 787 5201.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
 - Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“,
 - Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin bzw. zum Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- umfassende Kenntnisse im Sozialrecht (insbesondere SGB V, SGB VIII, SGB IX, SGB X) oder die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten
- Beratungs- und Kommunikationskompetenzen in der Jugend- oder Eingliederungshilfe

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9c nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 4. Januar 2026

Bauleiterin / Bauleiter im Bereich Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Klimatechnik (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung ist für den Bau und Betrieb aller Gebäude der Stadt Kassel zuständig. Dazu gehören unter anderem die städtischen Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindertagesstätten, Bürgerhäuser, Sporthallen, Feuerwehrhäuser und Kultureinrichtungen.

Wir suchen für das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung – Abteilung Gebäudetechnik und Energie – eine Bauleiterin / einen Bauleiter im Bereich Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Klimatechnik (w/m/d).

Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Die Abteilung Gebäudetechnik und Energie kümmert sich um alle Belange im Zusammenhang mit den gebäudetechnischen Anlagen in den städtischen Liegenschaften. Dies umfasst sowohl die Planung und den Bau der Gebäudetechnik im Rahmen von Neubau-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen als auch die Instandhaltung sowie den technischen Betrieb und dessen Optimierung im Hinblick auf Sicherheit, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit.

Die Tätigkeit in der Abteilung Gebäudetechnik und Energie ist geprägt von einer flachen Hierarchie sowie einer offenen und wertschätzenden Zusammenarbeit.

Ihre Aufgaben

- eigenverantwortliches Durchführen der Vor-, Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie Ausschreiben und Vergeben von Gewerken aus den Bereichen Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Klimatechnik bei Neubau- sowie Sanierungsmaßnahmen und in der Bauunterhaltung, inklusive der Objektüberwachung
- Übernehmen der Bauherren- und Betreiberverantwortung sowie Pflegen und Aktualisieren der Bestandsdaten in Bezug auf die gebäudetechnischen Gewerke in zugewiesenen städtischen Liegenschaften
- Abnehmen und Abrechnen von Firmenleistungen
- Umsetzen eines hohen baulichen und technischen Standards in städtischen Gebäuden und Energiesystemen
- Mitwirken beim Planen und Realisieren von Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz und Einsparung von Primärenergie bei innovativen Neu-, Umbau und Sanierungsmaßnahmen
- Mitgestalten digitaler Planungs-, Ausführungs- und Verwaltungsmethoden für den Gebäudebetrieb

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Dr. Carsten Schwarz, Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Telefon 0561 787 6555.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) der Versorgungstechnik, Energie- und Gebäudetechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- umfassende Fachkenntnisse in der technischen Gebäudeausrüstung, insbesondere in den Bereichen Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Kälte-, Regelungstechnik und Gebäudeautomation
- einschlägige Berufserfahrung sowie Kenntnisse im Projektmanagement sind von Vorteil
- Kenntnisse in AVA-, CAD- und Haustechnikprogrammen sowie im Umgang mit Kommunikations- und Kollaborationstools

Idealerweise verfügen Sie darüber hinaus über ausgeprägte Fähigkeiten in der Arbeitsorganisation und Planung, sowie eine schnelle Auffassungsgabe und analytische Denkweise verbunden mit der Fähigkeit im Rahmen Ihrer selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitsweise wirkungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Nicole Brademann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2568, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 21. Dezember 2025

Mehrere Elektronikerinnen / Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung – Abteilung Gebäudetechnik und Energie - mehrere Elektronikerinnen / Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (w/m/d).

Die Stellen sind zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Ihre Aufgaben

- selbstständiges Durchführen von Installationsarbeiten an elektrischen Energieversorgungs-, Beleuchtungs-, Kälte- und Klimaanlageanlagen sowie Überwachungseinrichtungen in städtischen Gebäuden

- Anschließen ortsfester und ortsveränderlicher elektrischer Geräte
- Installieren von Gebäudeleitsystemen und Datennetzen
- Programmieren und Konfigurieren von Steuer- und Regelungseinrichtungen
- Beurteilen gebäudetechnischer Anlagen hinsichtlich deren Funktionsfähigkeit
- Begleiten von Sachverständigenprüfungen in städtischen Gebäuden

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Dr. Carsten Schwarz, Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Telefon 0561 787 6555.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur Elektronikerin/zum Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik oder eine vergleichbare Qualifikation mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung
- wünschenswert sind Fort- und Weiterbildungen in Elektrotechnik, KNX-Programmierung und der Neuberger Gebäudeautomation sowie gute Kenntnisse in der Regelungstechnik
- sicheres Anwenden der Standardsoftware Microsoft Office
- Ausdauer und Belastbarkeit, Kooperationsfähigkeit sowie Selbstständigkeit
- Initiative und Entscheidungsstärke

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Nicole Brademann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2568, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 21. Dezember 2025

Leiterin / Leiter für die Abteilung Kommunale Arbeitsförderung (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Sozialamt eine Leiterin / einen Leiter für die Abteilung Kommunale Arbeitsförderung (w/m/d).

Die Kommunale Arbeitsförderung (KAF) organisiert den „zweiten und dritten Arbeitsmarkt“ im Stadtgebiet Kassel und bietet gemeinsam mit Kooperationspartnerinnen und -partnern Maßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt für Menschen in Kassel an.

Dazu gehören Angebote zur Berufsorientierung, Ausbildungsvorbereitung, Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung.

Ihre Aufgaben

- Ausüben der Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inkl. Sicherstellen des Einhaltens der arbeits- und gesundheitsschutzrechtlichen Bestimmungen
- Eigenverantwortliches, strategisches und konzeptionelles Weiterentwickeln, Planen und Steuern von u.a. drittmittelfinanzierten Einzelmaßnahmen und Projekten, insbesondere Fortschreiben der kommunalen Arbeitsmarktstrategie sowie Planen und Konzeptionieren von Maßnahmen im Rahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets des Landes Hessen unter Berücksichtigung der arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Entwicklungen und Vorgaben
- Identifizieren geeigneter Förderprogramme (Land Hessen, Bund, [EU](#), etc.), Einwerben von Drittmitteln (Entwickeln und Ausarbeiten der Förderanträge bis zum Erstellen von Sachberichten und Verwendungsnachweisen), ggf. in Kooperation mit weiteren Arbeitsmarktakteurinnen und -akteuren und Institutionen
- Disponieren des Personaleinsatzes und der Finanzmittel für die jeweiligen Projekte
- Mitarbeiten in kommunalen, regionalen und überregionalen Arbeits- und Projektgruppen sowie Gremien auf Bundes- und Landesebene; Leiten von internen und externen Arbeits- und Projektgruppen
- Kooperieren mit den Akteurinnen und Akteuren des Arbeitsmarkts, wie z. B. der Bundesagentur für Arbeit, den Jobcentern Stadt und Landkreis Kassel, oder Trägerinnen und Trägern von Arbeitsmarktprojekten

- Austauschen mit regionalen Unternehmen, Unternehmensverbänden, Kammern, Vertreterinnen und Vertretern der regionalen Wirtschaft sowie Teilnehmen an Netzwerken und Austausch- bzw. Arbeitstreffen der regionalen Wirtschaft
- Organisieren und Durchführen des jährlichen Arbeitsmarktdialogs sowie weiterer Austauschformate
- Öffentlichkeitsarbeit für die Projekte und Maßnahmen der Kommunale Arbeitsförderung
- Leiten des Sachgebietes „Finanzen und Controlling“ der Kommunalen Arbeitsförderung

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Anja Deiß-Fürst, Sozialamt, Telefon 0561 787 1272.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
 - Studium (Bachelor oder Diplom) der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ oder einer vergleichbaren Fachrichtung aus dem Bereich Wirtschaft
 - Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- umfassende Kenntnisse im Sozialrecht und den angrenzenden Rechtsgebieten, insbesondere des Sozialgesetzbuches, zweites, drittes und zwölftes Buch (SGB II, III und XII), sowie dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- umfassende Kenntnisse von Förderbedingungen potenzieller Fördermittelgeber (Land Hessen, Bund, [EU](#), etc.) sowie im Haushaltsrecht
- Erfahrungen im Bereich des Führens von Mitarbeitenden
- Erfahrungen im Leiten und Moderieren von Workshops, Arbeits- und Projektgruppen sowie öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen sind wünschenswert
- Kenntnisse im Projektmanagement sind wünschenswert

- Kooperationsfähigkeit, Verhandlungs- und Überzeugungsfähigkeit, Konzeptionelle Gesamtsicht, Personalverantwortung und -förderung

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten sind grundsätzlich möglich.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Stefanie Harder, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 1606, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 4. Januar 2026

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter im Bereich Zuschusswesen (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Kindertagesbetreuung Kassel – Zentralabteilung – eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter im Bereich Zuschusswesen (w/m/d).

Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Ihre Aufgaben

- Abwickeln des Förderprogramms „Offensive für Kinderbetreuung“
- Bearbeiten investiver Zuschüsse der Stadt Kassel
- Abwickeln der Betriebskostenzuschüsse an freie Träger
- Umsetzen des Kostenausgleichs nach § 28 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)
- Abwickeln der Landesförderung für das Freistellen vom Teilnahme- oder Kostenbeitrag nach § 32 c HKJGB
- Kompensieren von Tagespflegeleistungen für das Betreuen von Ü3-Kindern (städtische Förderung)
- Erstellen der Monatsstatistiken (alle Kitas), Landesstatistiken und Förderanträge nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG)

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu André Roßmann, Amt Kindertagesbetreuung Kassel, Telefon 0561 787 5816.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
 - Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ oder
 - Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht, insbesondere im Zuwendungsrecht
- Kenntnisse im Haushaltsrecht sowie Grundkenntnisse im Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) sind wünschenswert

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9c des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Anja Weiland, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2111, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 2. Januar 2026

Lebensmittelkontrolleurin / Lebensmittelkontrolleur (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt
Lebensmittelüberwachung und
Tiergesundheit – Abteilung
Lebensmittelüberwachung – eine
Lebensmittelkontrolleurin / einen
Lebensmittelkontrolleur (w/m/d).

Wollen Sie sich für sichere Lebensmittel in der Stadt Kassel einsetzen? Dann sehen wir Ihrer Bewerbung mit Freude entgegen.

Ihre Aufgaben

- eigenverantwortliches Überwachen und Beraten von Betrieben im Geltungsbereich des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände-, Tabak- und Kosmetikrechtes
- Vollzugsmaßnahmen und Ermittlungstätigkeiten bei lebensmittelrechtlichen Verstößen
- amtliche Probenahmen und Bearbeiten von Beschwerden von Verbraucherinnen / Verbrauchern
- Ermitteln bei Rückrufaktionen und EU-Schnellwarnungen
- Führen von Betriebsakten und EDV-technischen Dokumentationen der Außendiensttätigkeiten
- Fertigen fachlicher Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher Antragsverfahren

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Dr. Regina Emrich, Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit, Telefon 0561 787 3336.

Ihr Profil

- abgeschlossene zweijährige Weiterbildung zur Lebensmittelkontrolleurin / zum Lebensmittelkontrolleur oder
- abgeschlossene Weiterbildung als Meisterin / Meister oder Technikerin / Techniker in einem Lebensmittelberuf mit der Bereitschaft zum Erwerb dieser Qualifikation
- einschlägige Berufserfahrung als Lebensmittelkontrolleurin / Lebensmittelkontrolleur ist wünschenswert
- fundierte Kenntnisse des Lebensmittelrechtes und den damit verbundenen Rechtsbereichen
- Erfahrung in der Anwendung von Office-Programmen und BALVI iP
- Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Außendienst
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeiten – auch an Wochenenden

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lisa Hölke, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2508, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 22. Dezember 2025

IT-Administratorin / IT-Administrator im Bereich Windows und IOS (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt für Schule und Bildung – Abteilung IT in Kasseler Schulen und Medienzentrum – eine IT-Administratorin / einen IT-Administrator im Bereich Windows und IOS (w/m/d).

Als IT-Administratorin / IT-Administrator sind Sie aktiv in das Team eingebunden und leisten einen wichtigen Beitrag, um die Digitalisierung in den Schulen der Stadt Kassel weiter voranzutreiben.

Ihre Aufgaben

- Weiterentwickeln des Client-Betriebskonzeptes
- Betreiben, Planen und Weiterentwickeln der Windows- und der IOS-Systemumgebung, einschließlich der Benutzer- und Endgeräteverwaltung
- Mitarbeiten in den Bereichen Systemadministration, insbesondere des Active Directory und Microsoft Endpoint Configuration Manager (MECM), Systemintegration und Konfigurationsmanagement

- Second-Level-Support im Client-Betrieb sowie Steuern von Problemlösungen
- Planen, Koordinieren und technisches Begleiten von Hard- und Software-Migrationsprozessen
- Dokumentieren der durchgeführten Arbeiten
- Mitwirken an der Konzeption und Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen sowie neuen IT-Projekten

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Marc Strohwald, Amt für Schule und Bildung, Telefon 0561 787 4406.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
 - Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Fachrichtung Informatik, Informationstechnik, Wirtschaftsinformatik bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung,
 - Weiterbildung zur staatlich geprüften Technikerin / zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Informatik,
 - Ausbildung als Fachinformatikerin / Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung oder eine vergleichbare Qualifikation
- sehr gute Kenntnisse im Umfeld von Active Directory und Enterprise Access Model sowie ein hohes Maß an Verständnis für IT-Sicherheit zur Absicherung der Infrastruktur
- fundierte Kenntnisse im Bereich moderner IT-Technologien, insbesondere von Windows- und IOS-Systemen, Netzwerktechnik und Serverinfrastruktur
- gute Kenntnisse in der Softwarepaktierung, der automatisierten Softwareverteilung und in der Erstellung von Skripten, bspw. PowerShell, sowie von automatisierten Prozessen im Endpoint-Management
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Lernbereitschaft sowie eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Unser Angebot

Sie erhalten bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 4. Januar 2026

Netzwerkadministratorin / Netzwerkadministrator (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt für Schule und Bildung – Abteilung IT in Kasseler Schulen und Medienzentrums – eine Netzwerkadministratorin / einen Netzwerkadministrator (w/m/d).

Als Netzwerkadministratorin/ Netzwerkadministrator betreiben, gestalten und administrieren Sie in Zusammenarbeit mit einem motivierten Team die moderne und zukunftsorientierte Netzwerkinfrastruktur der Schulen der Stadt Kassel.

Ihre Aufgaben

- Planen, Administrieren und Weiterentwickeln der bestehenden Netzwerkarchitektur
- Konfigurieren und Installieren von Routern, Switchen, Firewalls sowie weiteren Geräten der aktiven Netzwerktechnik
- Planen, Durchführen, Steuern und Überwachen von IT-Projekten, insbesondere im Bereich der Netzwerktechnik
- Automatisieren von Konfigurationsarbeiten
- Einrichten und Überwachen von IT-Sicherheitssystemen, bspw. von Firewalls
- Dokumentieren der eingesetzten Technologien und durchgeführten Arbeiten
- Koordinieren und Steuern externer Dienstleisterinnen und Dienstleister

- Annehmen, Analysieren, Priorisieren und Bearbeiten von Supportanfragen im Bereich der Netzwerktechnik
- Mitgestalten und fortlaufendes Optimieren der Serviceprozesse

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Marc Strohwalde, Amt für Schule und Bildung, Telefon 0561 787 4406.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
 - Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Fachrichtung Informatik, Informationstechnik, Wirtschaftsinformatik bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung,
 - Weiterbildung zur staatlich geprüften Technikerin / zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Computersystem- und Netzwerktechnik,
 - Ausbildung als Fachinformatikerin / Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen im Bereich von Netzwerkplanung und Netzwerkadministration
- gute Kenntnisse im Bereich von Routing- und Switching-Technologien mit dem Schwerpunkt auf Systemen des Herstellers Cisco Systems bzw. Cisco Meraki
- gute Kenntnisse in den Bereichen Netzwerkprotokolle und Analysewerkzeuge, Firewall- Systeme und Netzwerksegmentierung sowie IT-Technologien (Windows/Linux Systeme, Netzwerk- und Servertechnik, Virtualisierung)
- Wissensstand auf dem Zertifizierungslevel Cisco Certified Network Associate (CCNA) oder Cisco Certified Network Professional (CCNP) ist wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich von Projektplanung und -management sind von Vorteil

- ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Lernfähigkeit sowie eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Unser Angebot

Sie erhalten bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 4. Januar 2026

Mitarbeiterin / Mitarbeiter für die Bekleidungskammer und Materialpflege (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Feuerwehr – Abteilung Technik und Logistik – eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für die Bekleidungskammer und Materialpflege (w/m/d).

Die Feuerwehr Kassel ist eine modern ausgerichtete Berufsfeuerwehr mit einer guten technischen Ausstattung und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre Aufgaben

- Einmessen neuer Kolleginnen und Kollegen der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr
- Ausgeben und Zurücknehmen von Bekleidung (Dienstkleidung und persönliche Schutzausrüstung) sowie Annehmen beschädigter Bekleidung
- Ermitteln von Bedarfen für Ersatzbeschaffungen
- Unterstützen beim Durchführen von Trageversuchen
- Überwachen von Terminen sowie Beauftragen von Überprüfungen, Änderungs- und Instandsetzungsarbeiten von Bekleidung und Ausrüstungsgegenständen
- Inventarisieren von Bekleidung und Ausrüstungsgegenständen
- Mitwirken beim Erstellen von Nutzungshinweisen / -anleitungen zur Bekleidung und zu Ausrüstungsgegenständen

- Prüfen, Warten und Instandhalten von Bekleidung, insbesondere der persönlichen Schutzausrüstung, inklusive Reinigen, Desinfizieren, Trocknen, Lagern und Transportieren
- Überwachen von vorgeschriebenen Prüfungen an Arbeitsmitteln der Bekleidungskammer und Materialpflege

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Jens Brachmann, Feuerwehr, Telefon 0561 7884 133.

Ihr Profil

- abgeschlossene, mindestens dreijährige, Ausbildung in einem handwerklich-technischen Beruf, bevorzugt im Bereich Textilverarbeitung / Schneiderei
- abgeschlossener Lehrgang „Truppführerin / Truppführer“
- Erfahrung im Umgang sowie in der Pflege, Wartung und Instandsetzung persönlicher Schutzausrüstung der Feuerwehr ist wünschenswert
- abgeschlossener Lehrgang „Gerätewartin / Gerätewart“ bzw. die Bereitschaft, diesen zu absolvieren
- Fahrerlaubnis der Klasse C bzw. die Bereitschaft, diesen in der Fahrschule der Feuerwehr Kassel zu absolvieren
- gute Kenntnisse im Umgang mit der Drägerware Werkstatt Software sind von Vorteil

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Cora Bernhardt, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2553, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 28. Dezember 2025

Archivarin / Archivar (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Kulturamt – Abteilung Stadtarchiv – eine Archivarin / einen Archivar (w/m/d).

Das Stadtarchiv Kassel ist als Abteilung des städtischen Kulturamtes eine öffentliche Einrichtung für alle Bürgerinnen und Bürger. Es sammelt und bewahrt die historische Überlieferung der Stadt Kassel. Die Hauptaufgabe liegt in der Übernahme und Erschließung von historisch und rechtlich bedeutsamen Unterlagen aus den städtischen Dienststellen sowie der ergänzenden Sammlungstätigkeit.

Es erwarten Sie ein vielfältiges Aufgabengebiet in einem sympathischen Team, das einen offenen fachlichen Austausch pflegt und sich mit den vielfältigen Aufgabenfeldern eines kommunalen Archivs als modernes, serviceorientiertes Stadtgedächtnis identifiziert.

Ihre Aufgaben

- Beraten der Ämter bei der Schriftgutverwaltung insbesondere hinsichtlich der elektronischen Aktenführung und der Nutzung eines Dokumentenmanagementsystems
- Durchführen von stadtinternen Fortbildungsveranstaltungen zum Themenkreis Schriftgutverwaltung und Einführen eines Dokumentenmanagementsystems
- eigenständiges Bewerten, Übernehmen und Erschließen von digitalem und analogem Schriftgut der Stadtverwaltung Kassel
- Erschließen neuzeitlicher und zeitgenössischer Archivbestände
- Erschließen und Erhalten von analogem und digitalem Archivgut im Archivinformationssystem Arcinsys und im digitalen Archivmagazin DIMAG
- Beraten und Betreuen der Nutzerinnen und Nutzer sowie Bearbeiten von Anfragen
- Mitarbeit in allen Fragen archivistischer Öffentlichkeits- sowie historischer Bildungsarbeit

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Dr. Stephan Schwenke, Kulturamt, Telefon 0561 787 4015.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) in der Fachrichtung Archiv oder Informations- und Datenmanagement oder ein vergleichbarer Studienabschluss
- Berufserfahrung ist wünschenswert
- Fachkenntnisse im Bereich der Schriftgutverwaltung sowie Erfahrung beim Bewerten und Erschließen von analogen und digitalen Daten

- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie das Vermögen und die Freude daran, komplexe fachliche Inhalte anschaulich und verständlich zu vermitteln
- gute Arbeitsorganisation, Eigeninitiative, Flexibilität, Selbstständigkeit und Entscheidungsstärke
- Teamfähigkeit und Sozialkompetenz

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten sind grundsätzlich möglich.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lisa Sattler, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 1418, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 18. Januar 2026

Logopädin / Logopäde (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Gesundheitsamt Region Kassel – Abteilung Kinder- und Jugendgesundheit – eine Logopädin / einen Logopäden (w/m/d) mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Die Stelle ist befristet für die Dauer der Freistellung nach dem Mutterschutzgesetz und einer sich ggf. anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin zu besetzen.

Das Gesundheitsamt Region Kassel ist ein leistungsfähiger Gesundheitsdienstleister für die bevölkerungsbezogene Gesundheit. Unter einem Dach arbeitet ein kollegiales Team aus den Bereichen Medizin und Umweltmedizin, Soziale Arbeit, Hygiene, Selbsthilfe und Verwaltung gemeinsam für eine gesunde Region Kassel. Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung und gesundheitliche Chancengleichheit sind die großen Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, für die wir uns hier in Kassel täglich einsetzen.

Ihre Aufgaben

- sprachheilpädagogisches Untersuchen von Kindern und Beraten der Eltern bzw. Personensorgeberechtigten
- Erziehungspersonal schulen und beraten, damit diese das Kindersprachscreening (KiSS) in den Kindertagesstätten durchführen können
- Durchführen von Supervisionen mit dem KiSS-Erziehungspersonal
- Überprüfen der Befundbögen

- Unterstützen und Beraten der ärztlichen Mitarbeitenden im Gesundheitsamt Region Kassel bei der Früherkennung von Kindern mit Sprachstörung, um eventuelle Sprachauffälligkeiten zeitnah zu erkennen und entgegenwirken zu können
- Planen und Durchführen von Informationsveranstaltungen zum Thema kindliche Sprachentwicklung, u. a. auch mit niederschweligen Angeboten in Quartieren und Gemeinden

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Michaela Maßmann-Pabst, Gesundheitsamt Region Kassel, Telefon 0561 787 1939.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur Logopädin / zum Logopäden
- Erfahrung und Empathie im Umgang mit Kindern
- leistungsbereite, aufgeschlossene Persönlichkeit mit sicherem Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Eigenverantwortung sowie Organisations- und Planungsfähigkeiten
- Erfahrung in der Netzwerkarbeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den eigenen vorhandenen PKW für dienstliche Zwecke einzusetzen

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 8 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Jasmin Dilcher, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2502, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 28. Dezember 2025

Psychologin / Psychologe (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Gesundheitsamt Region Kassel – Sozialpsychiatrischer Dienst – eine Psychologin / einen Psychologen (w/m/d) für den Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst.

Die Stelle ist im Umfang der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, befristet für die Dauer der Freistellung nach dem Mutterschutzgesetz und einer sich ggf. anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin, zu besetzen.

Das Gesundheitsamt Region Kassel ist ein leistungsfähiger Gesundheitsdienstleister für die bevölkerungsbezogene Gesundheit. Unter einem Dach arbeitet ein kollegiales Team aus den Bereichen Medizin und Umweltmedizin, Soziale Arbeit, Hygiene, Selbsthilfe und Verwaltung gemeinsam für eine gesunde Region Kassel. Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung und gesundheitliche Chancengleichheit sind die großen Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, für die wir uns hier in Kassel täglich einsetzen.

Ihre Aufgaben

- Beraten und Begleiten von Kindern, Jugendlichen und Familien mit psychischen Belastungen und Erkrankungen sowie Entwicklungsstörungen
- psychologisches Intervenieren in Krisen und Notfällen
- psychologische Diagnostik und Planen von Interventionen sowie Vermitteln an weiterführende Hilfen
- Erstellen von fachlichen Stellungnahmen bei Gerichtsgutachten sowie Stellungnahmen für Hilfen zur Wiedereingliederung
- enges Zusammenarbeiten mit anderen Fachkräften im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst sowie mit externen Kooperationspartnern
- Teilnehmen an interdisziplinären Fallbesprechungen, Teammeetings und Supervisionen
- Durchführen von Fortbildungen
- interdisziplinäre Netzwerkarbeit

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Sebastian Overlack, Gesundheitsamt Region Kassel, Telefon 0561 787 5410.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium der Psychologie (Diplom oder Master)

- Approbation bzw. Ausbildung als psychologische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin / psychologischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut ist wünschenswert
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie oder Psychotherapie
- Umfassende Kenntnisse der Entwicklungspsychologie sowie Kenntnisse in der Diagnostik und Behandlung von psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Engagement
- Bereitschaft zum Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit des Gesundheitsamtes Region Kassel
- Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den eigenen vorhandenen PKW für dienstliche Zwecke einzusetzen

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilien an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Jasmin Dilcher, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2502, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 28. Dezember 2025

Mehrere Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter für die Schulden- und Insolvenzberatung (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Sozialamt – Abteilung Zentrale Fachstelle Wohnen – mehrere Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter für die Schulden- und Insolvenzberatung (w/m/d).

Eine Stelle ist befristet bis zum 31. Dezember 2026 zu besetzen. Eine weitere Stelle ist zunächst befristet zu besetzen und steht voraussichtlich im Laufe des Jahres 2026 unbefristet zur Verfügung.

Ihre Aufgaben

- Durchführen von Schulden- und Insolvenzberatungen
- Durchführen von Maßnahmen zum Sichern der Existenz
- Entwickeln von einzelfallbezogenen Konzepten zur Schuldenregulierung
- Verhandeln mit Gläubigern und Gerichten sowie Erarbeiten von Tilgungsplänen
- Erstellen der gesetzlich vorgeschriebenen Bescheinigungen für das Insolvenzverfahren
- Beraten bei Mietschulden

- Aufstellen von Haushaltsplänen für Privathaushalte

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Markus Huke, Sozialamt, Telefon 0561 787 6253.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
 - Studium (Bachelor oder Diplom) aus dem Bereich Sozialpädagogik / Soziale Arbeit / Sozialwesen, jeweils mit staatlicher Anerkennung,
 - Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ oder
 - Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Umgang mit Personen mit besonderen sozialen Problemen
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, insbesondere im Umgang mit den Betroffenen sowie Gerichten, Gläubigern und anderen beteiligten Fachämtern
- Beratungskompetenz
- Fähigkeit, Konflikt- und Krisensituationen zu begegnen und die notwendigen Mittel und Maßnahmen zu deren Bewältigung einzuleiten

Unser Angebot

Sie erhalten je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 11b bzw. 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Stefanie Harder, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 1606, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 11. Januar 2026

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung.

Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabeplattform RIB iTWO e-Vergabe (<https://vergabe.rib.de>).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen

heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (<https://had.de>) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (<https://ted.europa.eu>) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Stadt Kassel, Kommunikation, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 93,60 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,80 Euro Versandkosten über Stadt Kassel, Kommunikation (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Stadt Kassel, Kommunikation.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Stadt Kassel, Kommunikation. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Stadt Kassel, Kommunikation.